

## **Wichtige Hinweise zur zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)**

Basierend auf der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) und gemäß § 134c des Aktiengesetzes müssen Vermögensverwalter bestimmte Informationen veröffentlichen. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick, wo Amundi Deutschland GmbH (AMD) diese Angaben zur Verfügung stellt:

Die Angaben gemäß § 134c Abs. 4 AktG stellen wir wie folgt zur Verfügung:

### **Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:**

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken können Sie dem Tätigkeitsbericht des jeweiligen Fonds entnehmen.

### **Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:**

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten können Sie den Abschnitten

- „*Vermögensaufstellung*“,
- *“Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“* und
- *“Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“*

im Jahresbericht des jeweiligen Fonds entnehmen.

### **Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:**

Die Anlageziele und Anlagepolitik(-strategie) des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht des jeweiligen Fonds dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgen unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaften sowie der erwarteten mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaften unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

### **Einsatz von Stimmrechtsberatern:**

Für die Sondervermögen der AMD kommen keine Stimmrechtsberater zum Einsatz.

### **Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:**

Für die Sondervermögen der AMD werden keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

Interessenkonflikte bei der Ausübung von Stimmrechten werden wie folgt behandelt: Die Ausübung der Stimmrechte erfolgt mit Unterstützung von Amundi Asset Management, Paris, sowie unter Einsatz einer Standard-Softwarelösung (der Firma ISS/Risk Metrics, a Brand of MSCI) anhand der Proxy Voting Policy (Stimmrechtspolitik) der AMD. Damit wird sichergestellt, dass das Abstimmungsverhalten transparent sowie nachvollziehbar ist. Sollte von den definierten Abstimmungskriterien abgewichen werden, ist dies begründungspflichtig und vorab durch ein Komitee (Proxy Voting Oversight Committee) zu prüfen sowie zu dokumentieren. Sollte es sich hierbei um einen potentiellen Interessenkonflikt handeln der nicht aufgelöst werden kann, so ist dieser in einem internen Register zu dokumentieren und parallel dazu offenzulegen. Im Rahmen des Komitees erfolgt außerdem auf jährlicher Basis eine Kontrolle, ob und inwieweit die definierten Kriterien sowie Prozesse eingehalten wurden. Die Entscheidungen des Komitees werden dokumentiert.

(Stand Februar 2021)